

Wie schon aus dieser Inhaltsangabe hervorgeht, unterscheidet sich unser Jahrbuch wesentlich von bisherigen ähnlichen Unternehmungen. An Stelle weniger gelehrter Untersuchungen und historischen Ausgrabungen wurde möglichste *Aktualität und Reichhaltigkeit* angestrebt:

das spezifisch Schweizerische sollte nicht im Stoff,
sondern in der Art der Behandlung liegen,

und wie hier Schweizer ihre Erlebnisse weit in der Welt herum niederlegen,
so möchte dieses Buch auch weit in die Welt hinaus zu Schweizern und
Freunden unseres Landes reden und den Lesern
das Gefühl einer geistigen Heimat vermitteln.

Schon der erste Band dürfte über die von uns eingeschlagene Richtung keinen Zweifel mehr lassen, eine ähnliche Vereinigung von Autoren aus den verschiedensten Wissensgebieten wird in einer bisherigen schweizerischen Publikation von ähnlichem Charakter kaum aufzuweisen sein. In der bestimmten Erwartung, dass unser Jahrbuch

in den weitesten Kreisen
zahlreiche Freunde finden werde

haben wir die Auflage *sehr hoch* gehalten, *um den Preis so niedrig wie möglich anzusetzen zu können.*

Die Ausstattung des Werkes ist eine durchaus vornehme, so dass es sich in jeder Beziehung zu Geschenkwzwecken eignet.

Bezugsbedingungen:

Verkaufspreis broschiert ca. M. 4.—, gebunden ca. M. 5.—

In Kommission mit 30 % * Gegen bar mit 35 %

Von 7 Exemplaren an mit 40 %.

Zürich, im September 1909.

Rascher & Cie.

1375*